

Systemhaus METZLER knackt 30 Mio. Euro Umsatzgrenze

Das System- und Handelshaus mit Sitz in Röhthis erwirtschaftet 2022 trotz krisenhafter Marktentwicklungen den höchsten Umsatz der Unternehmensgeschichte

Röhthis. Das österreichweit tätige Handels- und Serviceunternehmen Metzler GmbH & Co KG steigert seinen Umsatz im vergangenen Jahr um weitere knapp 15 % auf 30,7 Millionen Euro (2021: +23 %). Damit wird trotz erneuter krisenhafter Entwicklungen – unter anderem aufgrund des Einmarsches russischer Truppen in die Ukraine - der höchste Umsatz seit Bestehen des Unternehmens erzielt. Für 2023 wird mit einem leicht gedämpften Wachstum im einstelligen Bereich gerechnet.

„Diese in Krisenzeiten doch überraschend positive Entwicklung war nur möglich, weil wir unsere Geschäftsstrategie stets frühzeitig und konsequent angepasst haben. Wir setzen trotz dem Trend zu Digitalisierung nach wie vor auf eine starke und kompetente Vertriebsmannschaft, ohne den Ausbau von E-Business zu vernachlässigen. Diese Kombination aus beratender Expertise, qualitativ hochwertigen Markenprodukten und Dienstleistungen sowie digitalen Beschaffungs- und Logistiklösungen erweist sich gerade in diesen Zeiten als ein Erfolgsrezept“, sagt Firmenchef Reinhard Metzler, der das heutige Unternehmen 1990 gegründet hat.

Marktrisiken durch Innovationen begegnen

Für das laufende Geschäftsjahr 2023 bleibt das Unternehmen – trotz erheblicher Marktrisiken – optimistisch. Begegnet wird dem erwartungsgemäß eingebremsten Wirtschaftswachstum vor allem mit weiteren Investitionen in Innovationen im Produkt- und Servicebereich. Ausgebaut wird aktuell das Produkt- und Eigenmarken-Portfolio zur Optimierung von Fertigungsprozessen und zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der metallver- und bearbeitenden Branche. Das Systemhaus METZLER verfügt dabei nicht nur über hochqualifizierte Profi-Teams für Bearbeitungsmaschinen, Zerspanung und Betriebsmittel, sondern entwickelt laufend technische sowie kundenspezifische Lösungen zur Digitalisierung und Automatisierung der Logistik und Beschaffung.

Wachstum in allen Geschäftsbereichen

Überdurchschnittlich starkes Wachstum verzeichnet das Unternehmen bei seinen innovativen Eigenmarken. Zuletzt konnte der Umsatz mit den im Systemhaus entwickelten und produzierten Opt-I-Store Hartschaum- sowie Clip-O-Flex Halterungs- bzw. Arbeitsplatzlösungen bereits um fast 12 % auf 2,9 Mio. Euro gesteigert werden. Zugenommen hat 2022 auch das Volumen im Werkzeughandel um etwa 15 % auf 26 Mio. Euro, während der Geschäftsbereich Maschinen einen Anstieg von fast 31 % auf 1,7 Mio. Euro erzielte. Im Bereich der Zerspanung kommt dem System- und Handelshaus der Trend zur Automatisierung in der Fertigung entgegen. Das derzeit gemeinsam mit Partnern weiter entwickelte Sortiment umfasst neben Maschinen ein breites Arsenal an Automatisierungslösungen, unter anderem für das Spannen und Teilehandling.

Komplettangebot für Fertigung und Werkstätte

Die Firma Metzler GmbH & Co. KG hat 2022 durchschnittlich 70 spezialisierte Mitarbeitende beschäftigt. Mit dieser großen Expertise sowie einem Produktportfolio von mehr als 150.000 Marken-Artikeln betreut das Unternehmen ca. 2.600 Firmenkunden. Geboten werden vom Einzelteil bis zu Modulen auch komplette Lösungen für die gesamte Prozesskette. Digital unterstützt und damit erleichtert wird der Einkaufs- und Beschaffungsprozess durch digitale Tools, wie einem Online-Shop elektronische Kataloge, OCI/EDI-Anbindungen, Werkzeugausgabeautomaten sowie Konfigurations- und Planungssoftwares. Das Unternehmen ist die österreichische Tochter von HAHN+KOLB, die zur Würth-Gruppe gehört.

Pressekontakt:

Ingrid Johler

Marketingleitung

METZLER GmbH & Co KG | Interpark Focus 40 | 6832 Röhthis

T +43 5523 90909 110 | ingrid.johler@metzler.at | [metzler.at](https://www.metzler.at)



Reinhard Metzler, Geschäftsführer



METZLER begleitet mit maßgeschneiderten Lösungen auf dem Weg zur Fertigung der Zukunft